752576-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport – Gesamte technische Ausrüstung für das Sommertheater des DNT Weimar
OJ S 210/2026 29/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamte technische Ausrüstung für das Sommertheater des DNT Weimar
Beschreibung: Gesucht wird ein Dienstleister zur veranstaltungstechnischen Absicherung des Sommertheaters 2027 des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Gesamte technische Ausrüstung für das Sommertheater "Ein Sommernachtstraum" des DNT Weimar am e- Werk Weimar. Bitte beachten Sie das Dokument „2 DNT Gesamtausstattung Sommertheater – Technische Vorbemerkungen“. Lieferung, Entladen, Aufbau, Proben und Vorstellungsbetreuung, Abbau, Verladen und Abtransport im Zeitraum vom 10.05.2027 bis 16.07.2027 pro Los oder als Generalauftragnehmer (Los 1: Bühnen- und Tribünenbau (Bühnenbau, Traversenbau, Zuschauertribünenbau, Bauzaun inkl. notwendiger Baubücher, Statiken und Abnahmen durch die zuständigen Behörden) Los 2: Medientechnik (Licht-, Ton- und Videoequipment, Container für Regie). Siehe auch verbindlich die Exceltabelle: „3 DNT LV Gesamtausstattung Sommertheater“
Kennung des Verfahrens: 5dabc420-0b09-40ae-b923-20bb04491766
Interne Kennung: 600.58-54/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: e-Werk Am Kirschberg 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Eine Besichtigung des Erfüllungsortes ist möglich. Bitte wenden Sie sich zur Abstimmung eines Termins an: sekretariat.technik@nationaltheater-weimar.de

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot vorzulegen: - Gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) muss von allen Bietern mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des ThürVgG vorgelegt werden. Diese Eigenerklärung ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebotes vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. - Eigenerklärung "Informationen zum Bieter" Auf Verlangen vorzulegen: - Formblatt "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu EU-Sanktionen gegen Russland

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bühnen- und Tribünenbau
Beschreibung: Bühnenbau, Traversenbau, Zuschauertribünenbau, Bauzaun inkl. notwendiger Baubücher, Statiken und Abnahmen durch die zuständigen Behörden
Interne Kennung: LOT-0001 600.58-54/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79952100 Organisation von Kulturveranstaltungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Option der zweimaligen Vertragsverlängerung für jeweils 1 Jahr

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: e-Werk Am Kirschberg 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Eine Besichtigung des Erfüllungsortes ist möglich. Bitte wenden Sie sich zur Abstimmung eines Termins an: sekretariat.technik@nationaltheater-weimar.de

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/05/2027
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Wenn der Vertrag nicht bis zum 30.09.2027 bzw. bis zum 30.09.2028 vom Auftragnehmer oder bis 28.02.2027 bzw. 28.02.2028 vom Auftraggeber gekündigt wird, verlängert sich der Vertrag automatisch für das Sommertheater am e-werk in Weimar für den Folgetermin. Der Vertrag endet spätestens mit Abschluss des Sommertheaters am e-werk in Weimar 2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 45 VgV: - Absatz 4 Nr. 4 Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren, vergleichbare Leistungen betreffend. Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen: jeweils mindestens 0,5 Mio. EUR Umsatz pro Jahr (für drei Jahre aus dem Zeitraum 2023-2025) - Absatz 4 Nr. 2 Erklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 15 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (Nachweis auf Verlangen); - Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von 10% der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung). Das Formblatt 124_LD ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter https://stadt.weimar.de/de/datei/anzeigen/id/15309,48/124_ld_2019.pdf; Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 44 VgV - Absatz 1: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen). Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter https://stadt.weimar.de/de/datei/anzeigen/id/3625,48/124_ld_2019.pdf

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 46 VgV - Absatz 3 Nr. 1 - Vorlage drei geeigneter Referenzen aus den letzten 3 Jahren zu durchgeführten Schauspiel- oder Musiktheaterproduktionen (mit Angabe Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum). Es müssen Open Air Produktionen mit einer Laufzeit von mindestens 5 Wochen sein. Die Referenzen sind je nach Gebot auf den Bereich der Komplettproduktion oder die einzelnen Bereiche pro Los Audio/ Licht und Bühnen-, Tribünenbau einzureichen. Das heißt bspw. bei einem Gebot für das Los Medientechnik müssen die drei Referenzen sich auf Medientechnik oder Gesamtausstattung beziehen und Referenzen im Tribünenbau können nicht gezählt werden; - Absatz 3 Nr. 8 - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens (mind. 10 Mitarbeiter /innen) und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 2 Jahren ersichtlich ist; Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen vorgesehenen Personen entsprechend den Anforderungen qualifiziert sind und im Fall der Zuschlagserteilung in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen (Mindestens Meister für Veranstaltungstechnik oder gleichwertig für die Leitung und Facharbeiter für den jeweils verantwortlich eingesetzten Mitarbeiter im Bereich); Die Abstimmung zwischen den Gewerken und mit den Fachabteilungen des Veranstalters

erfolgt eigenverantwortlich durch den/die Auftragnehmer in enger Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten. Hierfür benennt der/die Auftragnehmer einen verantwortlichen Projektleiter (Produktionsleiter) als festen Ansprechpartner für alle technischen Fragen.
Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. - Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen). Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter https://stadt.weimar.de/de/datei/anzeigen/id/3625,48/124_ld_2019.pdf

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Beschreibung: Gesamtpreis. Es sind in dem Leistungsverzeichnis „3 DNT LV Gesamtausstattung Sommertheater“ alle grün hinterlegten Einzelpreise komplett zu befüllen. Es ergibt sich automatisch ein Gesamtpreis als Zuschlagskriterium. Bei gleichpreisigen Angeboten entscheidet das Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E69411325

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E69411325
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 151 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise, Formblätter und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Weiterhin sind folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen: - erforderliche DPVT- bzw. DIN-Zertifizierungen oder gleichwertig; - komplette Personalplanung; - Referenzen und Qualifizierungsnachweise des eingesetzten Fachpersonals; - detailliertes Beschallungskonzept; - komplette Frequenzplanung; - Detailkonzept für die automatisierte akustische Ortung; - Konzept für die Sicherheitsbeleuchtung; - sämtliche Statiken für Tribüne/ Bühne/ Tower; - komplette Materialliste, möglicherweise geforderte Mindeststandards: jeweils mindestens 10 Beschäftigte pro Jahr (für zwei Jahre aus dem Zeitraum 2024-2025)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist - 30.04.2027 - an sein Angebot gebunden.

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsantrags sind insbesondere folgende Vorschriften zu beachten, die u.a. Rügeobliegenheiten und Fristen betreffen: § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 1 und 2 lauten: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 (Informations- und Wartepflicht) verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Medientechnik
Beschreibung: Licht-, Ton- und Videoequipment, Container für Regie

Interne Kennung: LOT-0002 600.58-59/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 92370000 Dienstleistungen von Tontechnikern
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Option der zweimaligen Vertragsverlängerung für jeweils 1 Jahr

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: e-Werk Am Kirschberg 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Eine Besichtigung des Erfüllungsortes ist möglich. Bitte wenden Sie sich zur Abstimmung eines Termins an: sekretariat.technik@nationaltheater-weimar.de

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/05/2027
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Wenn der Vertrag nicht bis zum 30.09.2027 bzw. bis zum 30.09.2028 vom Auftragnehmer oder bis 28.02.2027 bzw. 28.02.2028 vom Auftraggeber gekündigt wird, verlängert sich der Vertrag automatisch für das Sommertheater am e-werk in Weimar für den Folgetermin. Der Vertrag endet spätestens mit Abschluss des Sommertheaters am e-werk in Weimar 2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 45 VgV: - Absatz 4 Nr. 4 Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren, vergleichbare Leistungen betreffend. Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen: jeweils mindestens 0,5 Mio. EUR Umsatz pro Jahr (für drei Jahre aus dem Zeitraum 2023-2025) - Absatz 4 Nr. 2 Erklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 15 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (Nachweis auf Verlangen); - Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus

dem Vertrag ist in Höhe von 10% der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung). Das Formblatt 124_LD ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter https://stadt.weimar.de/de/datei/anzeigen/id/15309,48/124_ld_2019.pdf; Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 44 VgV - Absatz 1: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen). Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter https://stadt.weimar.de/de/datei/anzeigen/id/3625,48/124_ld_2019.pdf

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 46 VgV - Absatz 3 Nr. 1 - Vorlage drei geeigneter Referenzen aus den letzten 3 Jahren zu durchgeführten Schauspiel- oder Musiktheaterproduktionen (mit Angabe Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum). Es müssen Open Air Produktionen mit einer Laufzeit von mindestens 5 Wochen sein. Die Referenzen sind je nach Gebot auf den Bereich der Komplettproduktion oder die einzelnen Bereiche pro Los Audio/ Licht und Bühnen-, Tribünenbau einzureichen. Das heißt bspw. bei einem Gebot für das Los Medientechnik müssen die drei Referenzen sich auf Medientechnik oder Gesamtausstattung beziehen und Referenzen im Tribünenbau können nicht gezählt werden; - Absatz 3 Nr. 8 - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens (mind. 10 Mitarbeiter/innen) und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 2 Jahren ersichtlich ist; Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen vorgesehenen Personen entsprechend den Anforderungen qualifiziert sind und im Fall der Zuschlagserteilung in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen (Mindestens Meister für Veranstaltungstechnik oder gleichwertig für die Leitung und Facharbeiter für den jeweils verantwortlich eingesetzten Mitarbeiter im Bereich); Die Abstimmung zwischen den Gewerken und mit den Fachabteilungen des Veranstalters erfolgt eigenverantwortlich durch den/die Auftragnehmer in enger Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten. Hierfür benennt der/die Auftragnehmer einen verantwortlichen Projektleiter (Produktionsleiter) als festen Ansprechpartner für alle technischen Fragen.
Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. - Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen). Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter https://stadt.weimar.de/de/datei/anzeigen/id/3625,48/124_ld_2019.pdf

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Gesamtpreis. Es sind in dem Leistungsverzeichnis „3 DNT LV Gesamtausstattung Sommertheater“ alle grün hinterlegten Einzelpreise komplett zu befüllen. Es ergibt sich automatisch ein Gesamtpreis als Zuschlagskriterium. Bei gleichpreisigen Angeboten entscheidet das Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E69411325

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E69411325
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 151 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise, Formblätter und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Weiterhin sind folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen: - erforderliche DPVT- bzw. DIN-Zertifizierungen oder gleichwertig; - komplette Personalplanung; - Referenzen und Qualifizierungsnachweise des eingesetzten Fachpersonals; - detailliertes Beschallungskonzept; - komplette Frequenzplanung; - Detailkonzept für die automatisierte akustische Ortung; - Konzept für die Sicherheitsbeleuchtung; - sämtliche Statiken für Tribüne/ Bühne/ Tower; - komplette Materialliste, möglicherweise geforderte Mindeststandards: jeweils mindestens 10 Beschäftigte pro Jahr (für zwei Jahre aus dem Zeitraum 2024-2025)
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist - 30.04.2027 - an sein Angebot gebunden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsantrags sind insbesondere folgende Vorschriften zu beachten, die u.a. Rügeobliegenheiten und Fristen

betreffen: § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 1 und 2 lauten: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 (Informations- und Wartepflicht) verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16055000-0001-44
Postanschrift: Theaterplatz 2
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Telefon: +493643762277
Internetadresse: https://www.weimar.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 994223
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49361573321254
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 875050ac-fb95-47a1-8b8d-3f00e767d58e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2026 08:52:11 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 752576-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/10/2026